

Tote Hose in der Jugendarbeit? Wir wollen „Aufholen nach Corona“ und bieten deshalb das Seminar "Erste Schritte in der Jugendarbeit" an.



Die Rheinische Schützenjugend will „Aufholen nach Corona“! Die Erfahrungen der letzten Monate haben uns gezeigt, dass die Jugendarbeit in vielen Vereinen nahezu eingeschlafen ist, die Angebote von den Jugendlichen kaum wahrgenommen werden und die Luft einfach raus ist. Und manche Vereine möchten nach den Lockdowns durchstarten und mit jungen Mitgliedern frischen Wind in den Verein bekommen.

Und genau deshalb bietet die Rheinische Schützenjugend ein sehr praxisorientiertes Seminar an: Erste Schritte in der Jugendarbeit. Die Maßnahme richtet sich an Vereine, die mit der Jugendarbeit starten oder wieder durchstarten wollen. Im Rahmen eines Wochenendes wollen wir uns den Fragestellungen:

- Wie mache ich Kinder und Jugendliche überhaupt auf meinen Verein aufmerksam?
- Was mache ich mit Kindern und Jugendlichen, wenn sie den Weg in den Verein gefunden haben?
- Wie Sorge ich dafür, dass sie auch wiederkommen?
- Welche Stolperfallen gilt es zu beachten?

intensiv und praxisnah widmen.

Die Maßnahme wird mit Fördergeldern aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert, so dass wir nur einen kleinen Teilnehmerbeitrag erheben müssen.

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. Es sind maximal 12 Teilnehmer:innen möglich.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Deine Anmeldung über das Anmeldeformular bis zum 15.09.2022 an jugend@rsb2020.de.

Nachfolgend die Eckdaten zum Seminar:

Beginn:	05.11.2022 um 10:00 Uhr
Ende:	06.11.2022 um 13:00 Uhr
Ort:	Jugendherberge Bad Neuenahr Ahrweiler
Teilnehmer:innen:	Mitglieder des Rheinischen Schützenbundes, ab 18 Jahre
Kosten:	20,00 € pro Teilnehmer:in, inkl. Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer
Meldung:	Mittels Anmeldebogen, bis zum 15.09.2022 an jugend@rsb2020.de